

# PETRA

## HAUPTSTADT DER NABATÄER

Petra wurde vor mehr als 2000 Jahren inmitten der Shara Berge von den Nabatäern erbaut. Ihre Blütezeit hatte die Stadt in den Jahrhunderten vor und nach Christi Geburt. Sie war eine wichtige Station auf der Handelsroute, die das alte Mesopotamien mit Ägypten verband. Noch heute kann man die kunstvollen Fassaden sehen, die in den Sandstein gemeißelt wurden, aber auch weitere faszinierende Bauwerke und Monumente dieser rätselhaften Zivilisation.

## Dienstleistungen

Sie können folgende Einrichtungen innerhalb der Anlage in Anspruch nehmen:

- Getränke: Nur an einigen Kiosken.
- Warme Gerichte: Restaurant "Basin" und Nabatäisches Beduinenzelt Restaurant.
- Pferde: Nur vom Besucherzentrum bis zum Eingang des Siq.
- Kutschen: Nur vom Besucherzentrum bis zum Schatzhaus.
- Kamele: Nur vom Qasr Al-Bint (Mädchenschloss) bis zum Schatzhaus.
- Das Museum: Im Besucherzentrum.
- Toiletten

## FREIEXEMPLAR

**Kontakt Informationen:**  
Archäologischer Park Petra

www.visitpetra.jo  
info@visitpetra.jo  
petraVisit  
Visitpetra

Touristeninformation: 911 / 17777  
Informationshotline: +962-79-9291991  
Besucherzentrum: +962-3-215 6044

## LEGENDE

- WiFi Hotspot
- Horse Riding Point
- Rest Area
- Coffee Shop
- Restaurant
- First Aid Clinic
- Park Entrance
- Museum/Exhibit
- Parking
- Toilets
- Ticket Sales
- Information
- Tourist Police
- ATM Machine

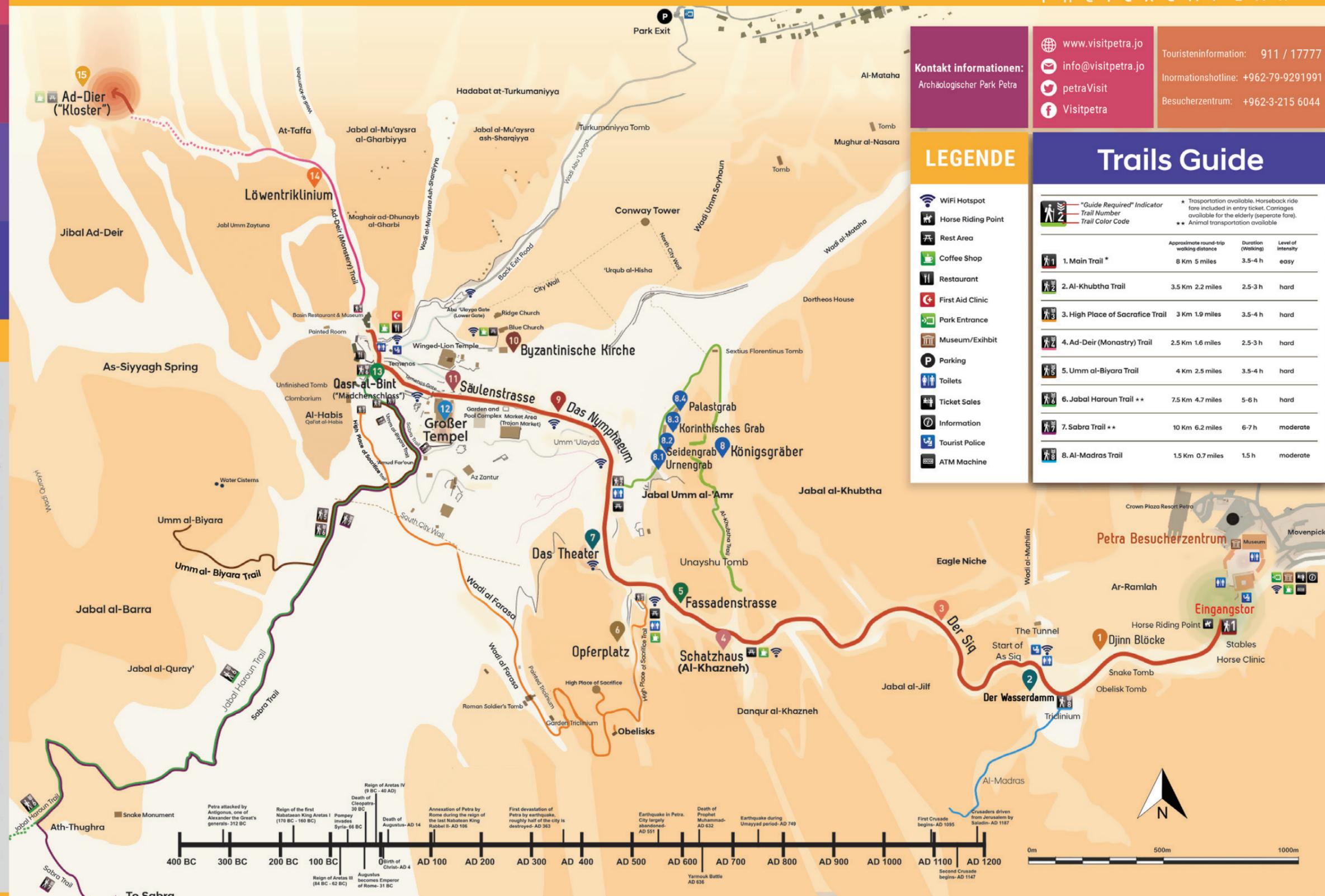
## Trails Guide

Trail Number	Trail Color Code	Approximate round-trip walking distance	Duration (Walking)	Level of intensity
1. Main Trail *	Red	8 Km 5 miles	3.5-4 h	easy
2. Al-Khubtha Trail	Blue	3.5 Km 2.2 miles	2.5-3 h	hard
3. High Place of Sacrifice Trail	Green	3 Km 1.9 miles	3.5-4 h	hard
4. Ad-Deir (Monastery) Trail	Purple	2.5 Km 1.6 miles	2.5-3 h	hard
5. Umm al-Biyara Trail	Brown	4 Km 2.5 miles	3.5-4 h	hard
6. Jabal Haroun Trail **	Orange	7.5 Km 4.7 miles	5-6 h	hard
7. Sabra Trail **	Yellow	10 Km 6.2 miles	6-7 h	moderate
8. Al-Madras Trail	Light Blue	1.5 Km 0.7 miles	1.5 h	moderate

\* Transportation available. Horseback ride fare included in entry ticket. Carriages available for the elderly (separate fare).  
\*\* Animal transportation available

## Verhaltensregeln

- Kaufen Sie Ihre Eintrittskarte ausschließlich im Besucherzentrum und behalten Sie sie während des Besuchs der Anlage bei sich. Verkaufen Sie Ihre Eintrittskarte nicht an andere Touristen!
- Die Eintrittskarte ist gültig ab Datum der Ausstellung. Die Veranstaltung „Petra by night“ ist nicht inbegriffen.
- Erhalten Sie, die archäologische Stätte zu : nehmen Sie keine Steine, Tonstücke oder Pflanzen mit. Graffiti ist verboten. Klettern ist nicht erlaubt.
- Melden Sie jede Misshandlung von Tieren dem Besucherzentrum, der Touristenpolizei oder den Parkaufsehern. Das Reiten von nicht registrierten Tieren geschieht auf eigene Gefahr.
- Es ist nicht erlaubt, innerhalb der Anlage zu übernachten. Bitte verlassen Sie die Anlage vor Sonnenuntergang.
- Wenn Sie sich verirren, bleiben Sie ruhig und versuchen Sie, sich zu orientieren. Vier aufeinanderfolgende gleiche Signale (z.B. Pfiffe, Rufe oder Taschenlampen- und Kamerablitze) bedeuten, dass Sie Hilfe benötigen.
- Vermeiden Sie Wadis (Flussbetten) und enge Stellen an Regentagen. Es können Sturzfluten auftreten! Versuchen Sie nicht, fließendes Gewässer zu durchqueren und bleiben Sie an einem sicheren Ort.
- Bleiben Sie auf den markierten Wegen und werfen Sie Ihren Müll in die dafür vorgesehenen Müllbehälter.
- Gehen Sie nicht zu nahe an steile und rutschige Bergkanten und behalten Sie Ihre Kinder immer im Auge.
- Petra ist eine geologisch-archäologische Ausgrabungsstätte, in der unerwartet Sturzfluten, Erdbeben und Erdbeben auftreten können.
- Bitte unterstützen Sie keine Kinderarbeit oder illegale Händler in der Anlage.
- Bitte fragen Sie vorher um Erlaubnis, wenn Sie Einheimische fotografieren möchten.
- In Teilen des Siq treten im Moment Steinschläge auf. Diese werden aktuell von Experten überwacht. Bitte entfernen Sie keinesfalls aufgebaute Messgeräte.



# PETRA

## EIN KURZER ÜBERBLICK

Man weiß nicht, wann genau Petra erbaut wurde, aber die Stadt begann als Hauptstadt der Nabatäer ab dem 1. Jahrhundert vor Christus zu florieren. Reich wurde die Stadt durch den Handel mit Weihrauch, Myrrhe und Gewürzen. Dann wurde Petra von den Römern annektiert und gedieh weiter, bis 363 n. Chr. ein großes Erdbeben die Stadt zerstörte. Es ist wahrscheinlich, dass dieses Erdbeben der Grund war, warum die Stadt aufgegeben wurde. Aber auch die Verlegung der Handelsrouten mag dazu beigetragen haben. Spätestens in der Mitte des 7. Jahrhunderts war Petra endgültig verlassen und versank in Vergessenheit.

1812 kam der Schweizer Forscher Johannes Burckhardt in die Gegend um Petra, um die verlorene Stadt zu finden und zu erforschen. Er kleidete sich wie ein Araber und überredete seinen Beduinenführer, ihm die Stadt zu zeigen. Danach wurde Petra auch im Westen als faszinierende Stadt bekannt und begann, Besucher in ihren Bann zu ziehen.

Petra ist auch als "rosa" Stadt bekannt, da die Fassaden aus dem rosafarbenen Sandstein herausgearbeitet wurden. Die Nabatäer begruben ihre Toten in Felsengräbern, die sie in die Bergwände meißelten. Aus der römischen Besatzungszeit stammen Tempel, ein Theater und Reste einer säulengeschmückten Prachtstraße. Darüber hinaus sind die Ruinen einer byzantinischen Kirche zu besichtigen.

Zusätzlich hat man über 10.000 Jahre alte Spuren menschlicher Besiedlung in der Gegend gefunden, die großartige natürliche kulturelle, archäologische und geologische Schätze aufweisen.

## DAS BESUCHERZENTRUM



Am Eingang von Petra befindet sich das Besucherzentrum, wo Sie Eintrittskarten und Informationen über die antike Stadt erhältlich sind.

## Das Museum



# DER HAUPTWEG

## 1 Djinn Blöcke



Hier sehen Sie drei massive Dschinn-Blöcke, die quadratische Denkmäler sind. Sie werden dann auf das Obeliskengrab stoßen, das im 1. Jahrhundert n. Chr. von den Nabatäern geschnitten wurde. Über dem Grab befinden sich vier Pyramiden („Nafesh“) und eine Nische mit einer Statue im Basrelief, die die fünf dort begrabenen Personen symbolisiert. Unten befindet sich das Triclinium, ein Bankettsaal. Auf der gegenüberliegenden Klippe befindet sich eine doppelte Inschrift in Nabatäisch und Griechisch, die auf ein Grabdenkmal verweist. Geschrieben von „Abdomanchos“, weist es darauf hin, dass das Grab für sich und seine Familie verwendet werden sollte, wahrscheinlich unter Malichus II. (40–70 n. Chr.).

## 2 DER DAMM

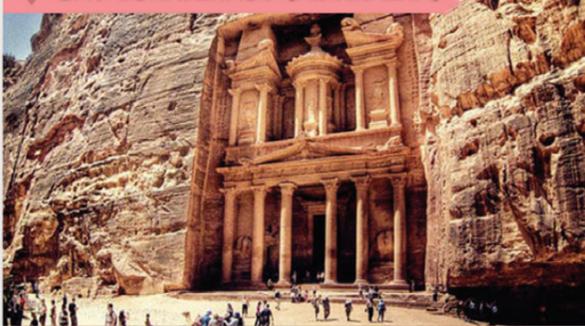
Der Damm wurde von den Nabatäern gebaut, um niedergehende Sturzfluten ins Wadi Al Mudhlim und Wadi al Mataha umzuleiten. Dafür wurde ein 88 Meter langer Tunnel gegraben. Die Nabatäer waren Meister Hydrotechnik.

## 3 DER SIQ



Diese schmale Schlucht führt die Besucher nach Petra und ist mehr als einen Kilometer lang. Einst überspannte ein Triumphbogen den Eingang zum Siq. An beiden Wänden der Schlucht entlang verlaufen Wasserkanäle. Der Siq ist ein äußerst beeindruckender Zugang zu Petra und birgt viele Relikte aus der Vergangenheit der Stadt, z.B. eine gepflasterte Straße, eine Sabinos Alexandros Stau und nabatäische heilige Steine, sogenannte „baetyls“.

## 4 DAS SCHATZHAUS (AL KHAZNA)



Der Siq endet an Petras wohl bekanntestem Bauwerk, dem Schatzhaus oder Al Khazna. Die Fassade ist fast 40 Meter hoch und reich dekoriert mit korinthischen Kapitelen, Friesen und Reliefs. Gekrönt wird die Fassade durch eine riesige Urne, die einer Legende nach den Schatz eines Pharaos enthielt. Das Schatzhaus wurde vermutlich im 1. Jahrhundert v. Chr. erbaut.

## 5 DIE FASSADENSTRASSE

Dieser Name bezeichnet eine Anreihung von nabatäischen Gräbern, die in die Felsen der sich rechts vom Schatzhaus anschließenden Schlucht gemeißelt wurden. Die Fassaden werden von Treppenstufen, Pfeilern und gemeißelten Cavettos (Halbkreisen) gekrönt. Das Grab Nr. 67 ist außergewöhnlich wegen der darüber liegenden Höhle, die wahrscheinlich zur Aufbewahrung der Werkzeuge diente, die die Arbeiter in der Bauphase benutzten. Das Grab Nr. 825 ist eine nabatäische Grabstätte mit halben Treppenstufen und einem ägyptischen Cavetto.

## 6 DER OPFERPLATZ



Den auf einem Hochplateau gelegenen Opferplatz erreichen Sie über eine steile Steintreppe. Er wurde für wichtige religiöse Zeremonien benutzt. Nach dem Aufstieg werden Sie mit einem atemberaubenden Blick auf die antike Stadt belohnt.

## 7 DAS THEATER



Das Theater liegt neben der Treppe zum Opferplatz. Es besteht aus drei Sitzreihen, die durch Gänge getrennt sind. Sieben Treppen führen zum Auditorium, das 4000 Besuchern Platz bietet. Die Rückseite der Bühne wurde von den Römern rekonstruiert. Es ist das weltweit einzige Amphitheater, das vollständig aus Felsen gehauen wurde.

## 8 DIE KÖNIGSGRÄBER



Dieser Name bezeichnet vier wundervolle, nebeneinander liegende Fassaden. Sie liegen auf der rechten Seite am Ende des Hauptweges, der mitten durch die Stadt führt. Die vier Gräber im Einzelnen:

### 8.1 DAS URNENGRAB

Der Name leitet sich von dem Gefäß ab, das den Giebel krönt. Es wurde vermutlich um 70 v. Chr. gebaut. Vor ihm erstreckt sich ein Hof mit Säulen zu beiden Seiten. In der Fassade befinden sich drei kleine Gräber. Das Monument wurde ab 446 n. Chr. als byzantinische Kirche genutzt.

### 8.2 DAS SEIDENGRAB

Dieses Grab ist bemerkenswert wegen der verschiedenfarbigen Gesteinsschichten aus der die Fassade gemeißelt wurde.

### 8.3 DAS KORINTHISCHE GRAB

Der obere Teil dieses Grabes ähnelt dem Schatzhaus, aber es ist sehr durch Erosion beschädigt. Das Grab vereint Elemente nabatäischer und klassischer Architekturstile.

### 8.4 DAS PALASTGRAB

Es stammt aus dem frühen 2. Jahrhundert n. Chr. und hat eine beeindruckende fünfstöckige Fassade. Hinter dem Grab befinden sich ein Damm und ein Wasserreservoir, von wo aus Regenwasser zu einem nördlich gelegenen Becken geleitet wurde. Dieses Monument wurde wahrscheinlich für Bankette oder Beerdigungszeremonien genutzt.

## 9 DAS NYMPHAEUM



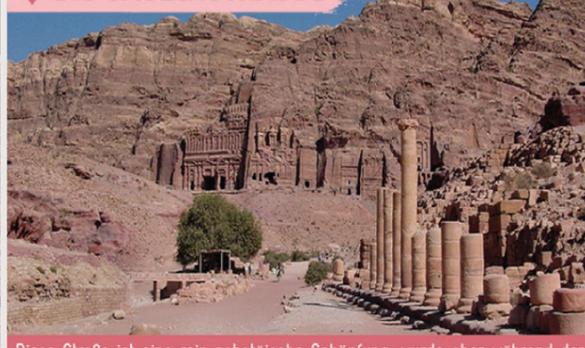
Das Nymphaeum war ein halbkreisförmiger, öffentlicher Brunnen, der an der Kreuzung zwischen Wadi Musa und Wadi al-Mataha lag. Sechs nabatäische Säulen schmückten die Fassade und der Brunnen wurde mit Wasser aus einem Tank gespeist, der sich auf der gegenüberliegenden Talseite befand.

## 10 DIE KIRCHE



Die byzantinische Kirche wurde vermutlich gegen Ende des 5. Jahrhunderts n. Chr. erbaut und durch Feuer und wahrscheinlich auch Erdbeben im folgenden Jahrhundert zerstört. Viele Kapitelle, Türpfosten und Reliefs wurden mit Material von Gebäuden aus früheren Epochen gefertigt. Die Qualität der gut erhaltenen Bodenmosaiken in beiden Seitenschiffen unterstreicht die Bedeutung dieser Kirche.

## 11 DIE SÄULENSTRASSE



Diese Straße ist eine rein nabatäische Schöpfung, wurde aber während der römischen Besatzungszeit erneuert. Sie war wahrscheinlich eine der Hauptverkaufsstraßen des antiken Petra.

## 12 DER GROSSE TEMPEL



Der große Tempelkomplex repräsentiert eine der wichtigsten archäologischen Stätten im Zentrum von Petra. Er misst schätzungsweise 7000 Quadratmeter einschließlich des nördlichen und südlichen Endes der riesigen Eingangshalle, auch unteres „temenos“ (heiliger Bezirk) genannt, sowie das obere „temenos“, das heiligste Innere des Tempels selbst. Die Säulen sind 15 Meter hoch und trugen ein Dach. Der ursprüngliche Tempel war somit vermutlich mindestens 18 Meter hoch. Der Stil und die Qualität der feingearbeiteten floralen Frieze und Akanthuskapitelle lassen vermuten, dass das Heiligtum bis spätestens zum Ende des 1. Jahrhunderts v. Chr. erbaut wurde. Die Nabatäer verbanden dabei ihren eigenen mit klassischen Stilen.

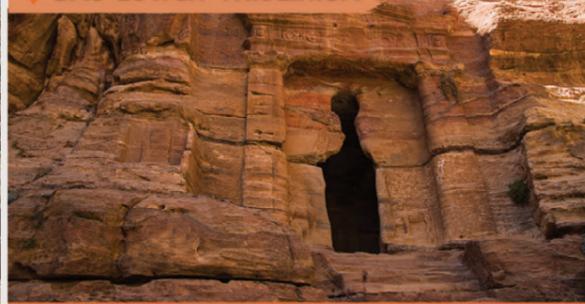


## 13 Qasr al-Bint



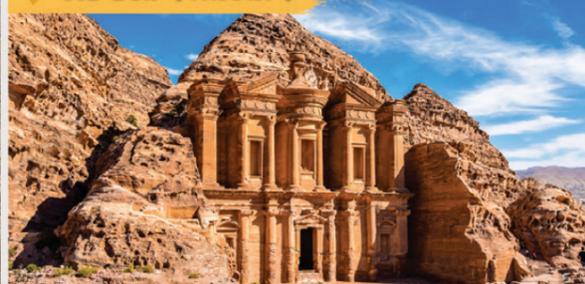
Dieses 23 Meter hohe Bauwerk ist fast quadratisch und steht auf einem Podest. Qasr al-Bint war der Haupttempel in Petra (und dem Gott) Dushara gewidmet. Zugang erhält man über eine 26-stufige Treppe. Die Rückseite des Tempels besteht aus 3 Teilen: der mittlere schützt den Altar, den Sitz der Götter und Göttinnen, die beiden anderen hatten offene Terrassen. Der Tempel stammt aus der ersten Hälfte des 1. Jahrhunderts n. Chr.

## 14 DAS LÖWEN TRICLINIUM



Beim Aufstieg zum Kloster Ad Deir ist das Triclinium zu sehen. Der Name bezieht sich auf die beiden Löwen, die den Eingang flankieren. Die Fassade ist geschmückt mit einer Reihe von Rillen (Triglyphen) und Zwischenräumen (Metopen) mit dem Kopf der Medusa zu beiden Enden. Innerhalb des Monuments befinden sich zwei Banke. Links neben dem Eingang ist ein heiliger Block in eine Nische gemeißelt.

## 15 Ad Deir ("Kloster")



Ad-Deir – auch Kloster genannt – ist eines der größten Bauwerke in ganz Petra. Es ist 47 Meter breit und 48,3 Meter hoch. Im Inneren befinden sich zwei Banke und an der Rückseite ein Altar. Der Raum wurde als Speisesaal für die Sitzungen religiöser Gruppen verwendet. Das Kloster wurde im frühen 2. Jahrhundert n. Chr. unter der Regierung von König Rabel II. gebaut. Im hinteren Bereich kann man auch eingemeißelte christliche Kreuze sehen, da der Innenraum später als christliche Kirche genutzt wurde. Daher stammt auch die Bezeichnung „Kloster“.

PETRA IST SEIT 1985 UNESCO WELTKULTURERBE UND WURDE IN EINEM WETTBEWERB AM 7. JULI 2007 IN LISSABON ZU EINEM DER NEUEN SIEBEN WELTWUNDER GEWÄHLT



www.visitpetra.jo